

Bauer, Dolores M.

**Mein Uganda. Ein demokratiepolitisches Modell? Reportagen – Impressionen –
Gespräche**

Wien: mandelbaum verlag 2006; 255 S.; 15,80 €; ISBN 978-3-85476-189-1; ZPol-Nr. 29631

Die österreichische Radiojournalistin Bauer reiste Anfang der 80er-Jahre nach Uganda, um über die dortigen Zustände des Guerillakriegs der „National Resistance Army“ unter Führung von Yoweri Museveni zu berichten und war seitdem eng mit diesem Land verbunden. Mit erkennbarer Sympathie für den Rebellenführer und späteren Präsidenten Museveni schildert sie den erfolgreichen Befreiungskampf und die weitere Geschichte des Landes und seine – von ihr zum Teil initiierten – bilateralen Beziehungen zu Österreich. Bauer geht zwar am Rande auf wichtige innenpolitische Entwicklungen wie das Referendum über die Einführung eines Mehrparteiensystems und die politischen Turbulenzen im Vorfeld der Präsidentschaftswahlen von 2006 ein. Im Vordergrund stehen aber weniger Fakten und sachliche Analysen, sondern die sehr persönlichen Erfahrungen und Begegnungen mit Menschen, die für ein friedliches und demokratisches Uganda kämpften. Das Buch empfiehlt sich als spannendes Lektüre für Afrika-Interessierte, für die politikwissenschaftliche Arbeit hingegen ist es weniger relevant.

AR